



VSA-AAS

Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare
Association des archivistes suisses
Associazione degli archivisti svizzeri
Associazion da las archivarias e dals archivaris svizzers
www.vsa-aas.org

**Protokoll der VSA-Vorstandssitzung
vom 17. März 2015, 10.15 – 12.15 Uhr
im Bundesarchiv, Sitzungszimmer Archivstrasse 24, Bern**

Vorsitz: Claudia Engler, Präsidentin

Anwesend: Philippe Künzler, Vizepräsident, Daniel Nerlich, Vizepräsident, Jeannette Rauschert, Aktuarin, Anna Hug, Daniel Kress, Daniela Walker, Lionel Bartolini, Kassier, Antoine Glaenger, Annkristin Schlichte

Entschuldigt:

1. BEGRÜSSUNG

C. Engler begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und bedankt sich beim Bundesarchiv für den Sitzungsraum und die Gastfreundschaft.

1.1. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt.

1.2. Protokoll der Vorstandssitzung vom 5.12.2015

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 5.12.2014 wird genehmigt und verdankt. Die Pendenz der AGGA betreffend Wechsel des VSA-Logos auf der Website www.kirchen.ch/archive/ hat sich erledigt.

1.3. Mitteilungen

1. Arbido 1/2015 ist den Schweizer I+D-Verbänden gewidmet und zeigt eine unerwartete Vielfalt an I+D-Vereinigungen und Gruppierungen. Bis jetzt blieben Rückmeldungen an den VSA aus.
2. Wechsel im Sekretariat VSA: Michèle Schwärzel ersetzt Cornelia Böhlen.

3. Bundesbeiträge an Sicherstellungsdokumentationen: Ende Februar behandelte die Finanzkommission des Nationalrates (FK-NR) das Konsolidierungs- und Aufgabenüberprüfungspaket KAP 14 und beschloss, die Beiträge an die Sicherstellungsdokumentationen und fotografischen Sicherungskopien nicht zu streichen. Im Sommer wird die Finanzkommission des Ständerates das Geschäft behandeln. Obwohl die Beiträge für die Sicherstellungsdokumentation im neuen KGS-Gesetz unmissverständlich festgeschrieben sind, wurde deren Streichung (es geht um 0.7 Mio.) erneut erwogen. Einige Archive profitieren von den Bundesbeiträgen und sind sehr froh, dass eine Streichung voraussichtlich abgelehnt wird (vgl. Art. 1.3 im Protokoll vom 5.12.2014).
4. Publikationsprojekt D. Grange/Jean-Philippe Legois: Der Vorstand VSA hat an seiner Sitzung vom 13. 9.2014 einen finanziellen Beitrag zugesagt. Nun ist das Projekt abgebrochen worden, D. Grange wird seinen Beitrag in der Gazette des Archives publizieren.
5. Schweizerische Gesellschaft für Geschichte SGG: Im Moment sind alle Verbandsmitglieder ohne Vertrag. Im Januar fand ein Workshop statt, an dem die SGG die möglichen zukünftigen Formen der Zusammenarbeit zur Diskussion stellte (der VSA ist an einer gemeinsamen Adressverwaltung nicht interessiert). Bilateral sollen im Laufe des Jahres neue Verträge mit den Verbänden erarbeitet werden. Der VSA ist an einer Mitgliedschaft weiterhin interessiert, da er nur darüber eine finanzielle Unterstützung für arbido geltend machen kann. Das Beitragsgesuch für die finanzielle Unterstützung für 2016 wurde Ende Februar erneut eingereicht.

1.4. Finanzen (Beilage)

Kassier L. Bartolini kommentiert die Rechnung 2014 und Abweichungen zum Budget. Der höhere Aufwand für den Vorstand resultierte aus dem Strategieprozess, welcher von einer externen Firma begleitet wurde. Die höheren Kosten für die Fachtagung lassen sich dadurch erklären, dass erstmals eine Simultanübersetzung angeboten wurde. Die Kosten der Jahresversammlung wurden über Lausanne direkt abgerechnet. Die Kosten für die Flyer der AG's in der Höhe von ca. CHF 6'000.-, welche dem Konto Publikationen/PR belastet wurden, werden neu unter Gestaltung/Drucksachen abgebucht. Die Kosten für Übersetzungen sind in der Rechnung 2014 tief. Diese werden aber steigen. Eine diesbezügliche Übersicht fehlt aber noch und kann erst nach Abschluss des Projektes Übersetzerpool berechnet werden. Insgesamt sind die Abweichungen zum Budget 2014 nachvollziehbar. Die Rechnung 2014 wird genehmigt.

Das Budget 2015 ist bereits verabschiedet und kann nicht mehr geändert werden. Die Kosten für das ausserordentliche Projekt neue Website sind im Budget nicht enthalten, aber vom Vorstand nachträglich bewilligt worden. Die Praxis Wirtschaftsarchive findet 2015 nicht statt. Da Jahresversammlung und Fachtagung 2015 versuchsweise zusammengelegt werden, wird die Rechnungsstellung über das VSA-Sekretariat abgewickelt und die Kosten anschliessend separat abgerechnet (Jahresversammlung, Fachtagung, Anteil Staatsarchiv Jura). Aufgrund des neuen Kostensplittings BIS/VSA für arbido und den Mehrkosten für das Doppelmandat Chefredaktion entstehen dem VSA 2015 nicht budgetierte Mehrkosten. Der Wechsel in der Leitung des VSA-Sekretariats verursacht keine höheren Kosten. Der Transparenz halber werden die Abweichungen zum Budget 2015 in einem Kommentar erläutert. Ebenso müssen das Budget 2016 und der Voranschlag für 2017 angepasst werden. Besonders aufgrund des neuen Kostensplittings und für die arbido-Redaktion VSA sind die Beträge anzupassen. Kassier L. Bartolini verfasst

einen Kommentar zum Budget 2015 und passt die Zahlen 2016/17 an und versendet diese an alle Vorstandsmitglieder. Die Genehmigung erfolgt per Zirkularbeschluss.

1.5. Website (Beilage)

Die Projektgruppe ist seit September 2014 an der Arbeit. Die Resultate der Umfrage bei der Community flossen in Konzept und Sitemap ein. Die Zusammenarbeit mit der ausgewählten Firma Mediaparx ist im Februar gestartet. Als erstes wurde in einem Workshop ein technisches Konzept als Ergänzung der Dokumente erstellt. Die erste Version liegt vor. Die bestehenden Texte der Website werden von A. Hug überarbeitet. Für ein einheitliches Wording werden Regeln aufgestellt. Bisher aufgewendete Ressourcen: A. Hug hat 30 von 75 Stunden, N. Bugnon 52 von 100 Stunden bereits geleistet (für die normalen Webdienste 14 von 100 Stunden).

Im Zusammenhang mit der Redaktion der neuen Texte stellt sich die Frage, wie weit die AG's für "ihre" Rubriken konsultiert werden sollen. A. Hug wird den jeweiligen Web-Verantwortlichen Vorschläge präsentieren. Spezifisch für die Mandate: in einem ersten Schritt werden diese auf formaler Ebene vereinheitlicht, die inhaltliche Überarbeitung der Mandate wird in einem zweiten Schritt im Rahmen des Strategieprozesses und in Zusammenarbeit mit den AG's in Angriff genommen. Bei dieser strategischen Aufgabe sind die AG's eng miteinbezogen. D. Walker hat ihre Unterstützung bei der Überarbeitung der Pflichtenhefte der AG's zugesagt und ist zuständig für den Aufbau eines Übersetzerpools, über den dann auch die Übersetzung der Mandate erfolgen soll. Der Vorstand wird die inhaltliche Überarbeitung der Mandate der AG's in Auftrag geben, was statuarisch festgehalten ist. Insgesamt hängt die inhaltliche Ausrichtung der Mandate eng mit der VSA-Strategie zusammen.

Die Verstärkung der Verbandskommunikation, auch via Web-2.0-Dienste, wird als wichtige Aufgabe des Vorstands angesehen. Als Grundlage für die Diskussion in der nächsten Sitzung wird das Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit des VdA verteilt. Ein Vorschlag, wonach für Personen in Ausbildung die VSA-Mitgliedschaft vergünstigt oder ganz gratis gewährt werden soll, wird zwar allgemein begrüsst. Aus organisatorischen Gründen kann dieser Vorschlag zurzeit nicht umgesetzt werden. Das Thema soll in der nächsten Vorstandssitzung vom Mai nochmals aufgenommen werden (A. Hug).

1.6. Jahresversammlung 2015

Eine ausführliche Beschreibung der Fachtagung 2015 in Porrentruy der AG Records Management & Digitale Archivierung liegt im Entwurf vor. Die Einladungen werden im April verschickt. C. Engler wird das Programm der Jahresversammlung an der Sitzung der ADK im Mai vorstellen und bewerben. Insgesamt ist die Organisation der Jahresversammlung in Porrentruy auf einem sehr guten Weg. Jura-Tourismus unterstützt die Organisatoren betreffend Infrastruktur und Hotel-Reservierungen. Der Kontakt mit Sponsoren und das definitive Budget sind noch offen. A. Glaenger nimmt diesbezüglich mit Kassier L. Bartolini Kontakt auf. Die traditionelle Konferenz nach dem statuarischen Teil fällt dieses Jahr weg. An ihrer Stelle sollen drei Kurz-Präsentationen aus der Verbandsmitte zu aktuellen Themen erfolgen: 1. arbedo: S. Marty, Redaktorin VSA, stellt e-arbedo vor. 2. Memoriav: Ch. Stühn stellt die aktuellen

Projekte und die Neuausrichtung der Strategie vor. 3. Die AG Zugang und Vermittlung: S. Kwasnitza referiert zum Stand der Dinge und geplanten Projekte. Falls es Absagen gibt, soll die AG Geistliche Archive angefragt werden betreffend Präsentation des geplanten Schriftzentrums in St.Gallen. Für die Jahresversammlung und Fachtagung soll es ein Kombi-Ticket geben mit einer Reduktion von 20-30% zum normalen Tarif. A. Glaenger wird nach Rücksprache mit Kassier L. Bartolini einen diesbezüglichen Vorschlag unterbreiten. Da die Zeit eilt, wird eine Beschlussfassung per Zirkularbeschluss vereinbart.

1.7. Eigenmandate (Beilage)

Die Richtlinien VSA betreffend honorierte Mandate an Mitglieder des Vorstands, von Arbeitsgruppen und Delegationen werden mit kleinen redaktionellen Anpassungen vom Vorstand genehmigt. Die endgültige Version wird übersetzt und auf Sharepoint veröffentlicht.

1.8. Erneuerung Vorstand

Der Vorstand muss 2015 zwei zurücktretende Vorstandsmitglieder ersetzen (A. Hug, A. Schlichte). In den folgenden Jahren stehen mehrere Rücktritte langjähriger Vorstandsmitglieder an.

2. NETZWERK ARCHIVLANDSCHAFT SCHWEIZ

2.1. Arbido

Der Vorstand heisst den Antrag von Präsidentin C. Engler betreffend neuem Kostensplitting zwischen VSA und BIS ab 2015 gut. Neu werden die Kosten im Verhältnis 35 zu 65 anstelle 20 zu 80 zwischen VSA und BIS geteilt. Wegen Doppelmandat Chefredaktion sind die Kosten für arbido 2015 höher. Insgesamt entstehen daraus für den VSA keine massiv höheren Kosten.

2.2. Arbeitsgruppen

Thomas Neukom, Staatsarchiv Zürich, wird zum neuen Präsidenten der AG Bewertung ernannt. Präsidentin C. Engler dankt dem scheidenden Präsidenten P. Moser für sein Engagement auch bei der Suche eines Nachfolgers.

3. AUSBILDUNG / WEITERBILDUNG

3.1. I+D Ausbildung (Beilage)

Die profunda-suisse (ehem. KBSB, Schweiz. Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Berufs- und Studienberatungen) hat im Januar 2013 erstmals den Kontakt zur Ausbildungsdelegation gesucht. Damals hatte diese ein Kompetenzprofil für I+D Fachleute erstellt und ex post erkannt, dass die meisten in diesem Profil beschriebenen Kompetenzen in der I+D-Grundbildung enthalten sind. Seitens der AD wurde damals der profunda eine grundsätzliche Bereitschaft zur Zusammenarbeit signalisiert. Aktuell kommen ca. 10 I+D-Lernende aus dem Arbeitsfeld der profunda.

Die grundsätzliche Bereitschaft zur Öffnung der AD zur Zusammenarbeit mit Dritten wird aufrechterhalten werden. Durch eine Zusammenarbeit mit profunda bietet sich die Chance, die Grundausbildung in einem weiteren Arbeitsumfeld besser zu positionieren. Als weiterer Mehrwert für die AD sind die zu erwartenden zusätzlichen finanziellen Mittel zu nennen, die mit einem zusätzlichen Träger verbunden wären, sowie evt. wertvolle Inputs bei der aktuellen Diskussion um eine höhere Berufsbildung. Der Vorstand stimmt einer Aufnahme der profunda als assoziiertes Mitglied mit beratender Stimme, vorerst begrenzt auf ein Jahr, zu.

4. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND LOBBYING

4.1. *Strategiediskussion*

In der erweiterten Vorstandssitzung mit den Präsidentinnen und Präsidenten der AG's am Nachmittag sollen die verbandsinterne und verbandsexterne fachliche Landkarte des VSA sowie die Stakeholder Analyse VSA 2014/15 diskutiert werden. Neben allgemeinen Mitteilungen von Präsidentin C. Engler wird auch über die Frage der Erneuerung der Mandate/Pflichtenhefte der AG's informiert.

5. VARIA

5.1. *VSA Archiv*

Das Archiv des VSA wird im Bundesarchiv aufbewahrt. Für die künftigen Ablieferungen des VSA hat das BAR einen Ordnungsplan entworfen. Das BAR wird diesen mit der Aktuarin besprechen, welche für die Ablieferung der Vorstandsakten zuständig ist.

5.2. *Pendenzenliste und Termine*

Vgl. Anhang 1

Donnerstag, 7. Mai 2015, 14.30-17 Uhr, Neuchâtel

Donnerstag, 3. Dezember 2015, 10-13 Uhr, Zürich

Jahresversammlung 2015: Donnerstag/ Freitag, 10./11. September 2015, Porrentruy

Aarau, 29. März 2015

Die Aktuarin:

Jeannette Rauschert